

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

1968



Bestellnummer : 250110 - 68
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	3
--------------------	---

Textteil

1. Entwicklung des Umsatzes	4
2. Entwicklung der Beschäftigtenzahl	6
3. Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten	7

Tabellenteil

1. Zusammenfassende Übersicht 1966 bis 1968	8
2. Umsatz 1968 zu jeweiligen Preisen	
a) ohne Mehrwertsteuer	10
b) einschließlich Mehrwertsteuer	12
3. Umsatzentwicklung 1968 nach Umsatzgrößenklassen ...	14
4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962.	15
5. Umsatzentwicklung je Beschäftigten 1962 bis 1968 ...	22

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Mai 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1968

Vorbemerkung

Die Großhandelsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis vom Statistischen Bundesamt durchgeführt und erfaßt monatlich den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten bei nahezu 9 000 Großhandelsunternehmen ¹⁾. Der Umsatz wurde bis Ende 1967 einschließlich Umsatzsteuer, ab Januar 1968 einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfragt ²⁾. Schon im Verlauf der ersten Monate des Jahres 1968 zeigte sich, daß die Unternehmen in zunehmendem Maße anstelle der gewünschten Bruttoangaben (Umsatz einschließlich in Rechnung gestellter Umsatz-(Mehrwert-)steuer) Netto-Umsätze (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) berichteten, da offensichtlich die Mehrzahl der meldepflichtigen Unternehmen ihr Rechnungswesen den steuerlichen Erfordernissen angepaßt hatte und die Ermittlung von Bruttoumsätzen vielfach Schwierigkeiten bereitete. Im Einvernehmen mit dem Bundeswirtschaftsministerium und den Spitzenverbänden des Großhandels wurde die Berichterstattung daher ab Januar 1969 auf den Nachweis der Umsätze ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer umgestellt. Durch die verständnisvolle Bereitschaft der Unternehmen, nachträglich auch noch Netto-Angaben für die einzelnen Monate des Jahres 1968 zur Verfügung zu stellen, bzw. die zuerst ohne Mehrwertsteuer gemeldeten Umsatzwerte durch Bruttowerte zu ersetzen, gelang der reibungslose Übergang vom Brutto- zum Nettosystem. Infolge von zahlreichen Berichtigungen auch der Brutto-Umsätze änderten sich fast alle bisher für die einzelnen Monate des Jahres 1968 bekanntgegebenen Meßzahlen. Die endgültigen Meßzahlen werden im Tabellenteil, S. 10 ff. veröffentlicht. Bei der Auswertung der künftig erscheinenden Ergebnisse der monatlichen Großhandelsberichterstattung sollte beachtet werden, daß im Verlauf des maschinellen Aufbereitungsverfahrens die verspätet eingehenden Angaben laufend berücksichtigt und die Meßzahlen der vorangegangenen 12 Berichtsperioden ständig neu berechnet werden. So dürften sich auch bei den Netto-Umsatzwerten und den Beschäftigtenzahlen für 1968 noch geringfügige Korrekturen ergeben.

1) Vgl. Kunz, D., "Die Reform der Großhandelsberichterstattung"; WiSta 1966/4. - 2) Hinsichtlich der Gründe, die Umsätze zunächst einschl. Mehrwertsteuer zu erfassen, vgl. Bartels, H., "Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken"; WiSta 1967/12.

Obwohl für 1968 die Brutto- und die Netto-Umsätze der Großhandelsunternehmen ermittelt wurden, gestattet keine dieser Angaben einen exakten Vergleich mit den Vorjahresumsätzen, da ausreichende Unterlagen über die Höhe der in den Werten für 1967 enthaltenen Umsatzsteuer auf der Großhandels- und den Vorstufen fehlen. Die nachstehenden Ausführungen über die Umsatzentwicklung beziehen sich generell auf die Brutto-Umsätze, die den Vorjahresumsätzen noch eher entsprechen als die Nettowerte. In den Tabellen wird jedoch zur besseren Orientierung sowohl die Veränderung der Brutto- als auch der Nettowerte des Jahres 1968 gegenüber den Vorjahresangaben nachgewiesen.

Bei der Beurteilung der monatlichen Ergebnisse des Jahres 1968 ³⁾ muß beachtet werden, daß zu Jahresbeginn die Einführung der neuen Umsatzsteuer und in der Jahresmitte die Anhebung der Steuersätze (ab 1. Juli 1968: 11 % bzw. 5,5 %) den Umsatzverlauf mit beeinflußt haben dürften. Neben den unterschiedlichen Steuersätzen wirken sich in zahlreichen Geschäftszweigen ferner umsatzsteuerfreie Ausfuhrlieferungen, Umsätze aus Lieferungen in das Währungsgebiet der DM-Ost sowie nicht steuerbare Umsätze, z.B. in Freihäfen oder Zollausschlußgebieten, aus.

Außerdem sei noch einmal daran erinnert, daß sämtliche Ergebnisse aus den Angaben zahlreicher Unternehmen unterschiedlicher Größe resultieren und sich sowohl positive als auch negative Einflüsse niederschlagen, denen die Umsatzkurve der einzelnen Firma selten genau entspricht. Bei einer Gegenüberstellung mit Resultaten anderer Erhebungen, z.B. mit einer bei Mitgliedern eines Verbandes durchgeführten Befragung, sollte auch der unterschiedliche Teilnehmerkreis der miteinander verglichenen Statistiken nicht übersehen werden.

Entwicklung des Umsatzes

Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet verzeichneten im Jahr 1968 im Rahmen des allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwungs eine kräftige Belebung ihrer Geschäftstätigkeit, die insbesondere vom Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren sowie mit sonstigen Fertigwaren getragen wurde. Insgesamt wurde zu jeweiligen Preisen, die die Umsatzsteuer enthalten, 11,2 % mehr umgesetzt als 1967. Die Zunahme der umgesetzten Mengen betrug 8,3 %, da sich der Index der Großhandelsverkaufspreise 1968 gegenüber 1967 um 3,0 % erhöhte.

³⁾ Vgl. Tabellen 2 und 4.

Im Verlauf des Berichtsjahres betrugen die Umsatzzunahmen, verglichen mit den Vorjahreszeiträumen im ersten Vierteljahr knapp 8 %, im zweiten Quartal 12 %, im dritten gut 13 % und im letzten Quartal 11 %.

Geht man von den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 1966 aus, die einen Umsatz des gesamten Großhandels in Höhe von 240,7 Mrd. DM festgestellt hatte, so ergibt sich unter Zugrundelegung der von der monatlichen Repräsentativstatistik ermittelten Veränderungsraten für 1968 ein steuerlicher Umsatz von mehr als 266 Mrd. DM; der Netto-Umsatz ohne Mehrwertsteuer betrug danach rund 247 Mrd. DM.

Für die Unternehmen des Großhandels mit G e t r e i d e , F u t t e r - u n d D ü n g e m i t t e l n wurde 1968 gegenüber dem Vorjahr eine durchschnittliche Umsatzzunahme von 2 % errechnet, da dem Wachstum der Unternehmen, die vorwiegend Getreide und Futtermittel absetzten (+ 3 %), eine Einbuße des Düngemittelhandels (- 8 %) gegenüberstand.

Der Großhandel mit R o h s t o f f e n u n d H a l b w a r e n (+ 16 %) - auf den rund zwei Fünftel aller Umsätze entfielen - entwickelte sich, wie bereits erwähnt, im Berichtsjahr am günstigsten. Weit überdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichneten der Handel mit Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen (+ 29 %), mit NE-Metallen (+ 26 %), der im Vorjahr stark rückläufig gewesen war, sowie mit Mineralölerzeugnissen (+ 22 %). Beim Handel mit Eisen, Stahl und -halbzeug betrug die Umsatzsteigerung ohne Berücksichtigung der vier Walzstahlkontore 19 %.

Beim Großhandel mit N a h r u n g s- u n d G e n u ß m i t - t e l n (+ 7 %) nahmen nicht alle Geschäftszweige an der Aufwärtsbewegung teil. Der kräftigen Umsatzausweitung der Unternehmen mit gemischtem Sortiment (+ 11 %), von denen einige auch Umsätze von z.T. branchenfremden Waren in "Verbrauchermärkten" tätigen, und des Handels mit Milcherzeugnissen und Fettwaren (+ 11 %) standen insbesondere Verluste des Großhandels mit Fleisch und Fleischwaren (- 5 %) sowie mit Kaffee (- 3 %) gegenüber.

Von den fünf Sparten des Großhandels mit T e x t i l w a r e n , H e i m t e x t i l i e n u n d S c h u h e n (+ 11 %) wurden 1968 Zuwachsraten zwischen 2 % und 17 % verzeichnet.

Die im Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (+ 15 %) zusammengefaßten Zweige berichteten ebenfalls ausnahmslos positive Ergebnisse. Über dem für den Fachbereich ermittelten hohen Durchschnitt lagen u.a. die Wachstumsquoten des Großhandels mit Papier und Pappe (+ 25 %), mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten (+ 23 %) sowie mit pharmazeutischen Erzeugnissen (+ 20 %), z.T. wegen des Hinzukommens von Unternehmen bzw. infolge weit überdurchschnittlicher Umsatzausweitungen von Großunternehmen. Demgegenüber nahm die Nachfrage nach den Waren des Großhandels mit Uhren (+ 5 %), mit Edelmetall- und Schmuckwaren und mit Lacken, Farben, Tapeten und ähnlichem (je + 6 %) sowie mit Kraftwagen und Krafträdern (+ 7 %) weit geringer zu.

Die für den Großhandel insgesamt und für die fünf Fachbereiche in der Tabelle 3 dargestellten Umsatzveränderungen, der aufgrund der jeweiligen Vorjahresumsätze nach Größenklassen geschichteten Unternehmen, zeigen für den Großhandel insgesamt und für den Getreide-, Futter- und Düngemittelhandel eine deutliche Abstufung der durchschnittlichen Veränderungsraten von der untersten zur obersten Größenklasse, ansonsten jedoch ein sehr heterogenes Bild. Insgesamt ist bei dieser Tabelle zu berücksichtigen, daß zahlreiche Unternehmen in andere Größenklassen wechselten und daher die Ergebnisse nur einen Vergleich der Umsätze der in einer Position zusammengefaßten Unternehmen mit den Umsätzen der im Vorjahr unter dieser Position nachgewiesenen Unternehmen aufzeigen.

Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen nahm 1968 gegenüber 1967 im Jahresdurchschnitt um 0,3 % ab. Gegenüber dem Basisjahr (1962) war die Beschäftigtenzahl 1968 nur um 0,9 % höher und dürfte somit auch nicht wesentlich über der von der Handels- und Gaststättenzählung am 30. September 1960 ermittelten Zahl von 1 077 000 beschäftigten Personen liegen.

In den Fachbereichen Nahrungs- und Genußmittel (- 0,4 %), Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe (- 2%) sowie Getreide, Futter- und Düngemittel (- 2,7 %) ergaben sich rückläufige Tendenzen, während im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (+ 0,1 %) sowie mit sonstigen Fertigwaren (+ 0,5 %) eine geringfügige Zunahme erfolgte.

Für die einzelnen Geschäftszweige wurden stark differierende Ergebnisse errechnet. So stieg die Zahl der tätigen Personen insbesondere im Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen (+ 6 %) und mit Kraftfahrzeugteilen (+ 4 %) aufgrund der Umsatzbelebung, während der Zunahme der Beschäftigtenzahl beim Großhandel mit Düngemitteln (+ 5 %) eine Umsatzeinbuße gegenüberstand. Bemerkenswerte Verringerungen der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl ergaben sich 1968 u.a. für den Großhandel mit Baumaschinen (- 13 %), mit Süßwaren (- 11 %), mit festen Brennstoffen (- 7 %), mit Werkzeugmaschinen sowie mit Kraftwagen und Krafträdern (je - 5 %).

Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten

Der Umsatz je Beschäftigten erreichte im Jahre 1968 nach den Unterlagen der laufenden Großhandelsberichterstattung einen durchschnittlichen Wert von 259 000 DM. Dieser Wert wäre noch etwas höher, wenn die Teilbeschäftigten entsprechend berücksichtigt - d.h. auf Vollbeschäftigte umgerechnet - werden könnten. Für den Einzelhandel wurde vergleichsweise ein Umsatz von 80 100 DM je Beschäftigten errechnet.

In den Großhandelsfachbereichen Getreide, Futter- und Düngemittel (364 000 DM), Rohstoffe und Halbwaren (357 000 DM) sowie Nahrungs- und Genußmittel (285 000 DM) wurde 1968 je Beschäftigten mehr, in den Bereichen Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe (135 000 DM) sowie sonstige Fertigwaren (138 000 DM) wurde weit weniger umgesetzt als im Großhandelsdurchschnitt. Seit 1962 stieg die Umsatzleistung je Beschäftigten besonders im Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 48 %), im Großhandelsdurchschnitt wurde eine Steigerung von 34 % erreicht.

1. Zusammenfassende Übersicht 1966 bis 1968

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Umsatz						Beschäftigte				
	Meßzahlen				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	1966	1967	1968		1968 ohne / einschl. Mehrwertsteuer gegenüber 1967	%	1966	1967	1968	1968 gegenüber 1967	
			ohne	einschl. Mehrwertsteuer							
	1962 = 100						1962 = 100			%	
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>											
darunter mit:											
Getreide u. Futtermitteln	einzelwirtschaftlich	118	114	114	119	+ 0,6	+ 4,4	89	87	84	- 3,0
(auch m. Düngemitteln)	genossenschaftlich	134	135	128	137	- 5,2	+ 1,5	111	114	110	- 3,1
	zusammen	124	122	119	126	- 2,6	+ 3,1	100	100	97	- 2,9
Düngemitteln	einzelwirtschaftlich	135	136	118	129	- 12,9	- 5,2	100	99	105	+ 5,6
	genossenschaftlich	131	151	122	134	- 18,9	- 11,0	103	105	103	- 1,8
	zusammen	133	144	120	132	- 16,3	- 8,4	100	100	105	+ 4,7
	Insgesamt	125	124	119	127	- 3,9	+ 2,0	100	100	97	- 2,7
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>											
darunter mit:											
textilen Rohstoffen und Halbwaren		97	86	95	102	+ 10,5	+ 18,4	86	70	67	- 4,6
Häuten und Fellen		137	115	123	128	+ 6,7	+ 11,3	96	93	94	+ 1,6
techn. Chemikalien und Rohdrogen		150	159	162	172	+ 1,4	+ 7,9	115	115	117	+ 2,1
festen Brennstoffen		90	86	86	93	- 0,2	+ 8,6	91	86	80	- 7,3
Mineralölerzeugnissen		120	129	144	157	+ 11,0	+ 21,6	99	97	98	+ 0,3
Eisen (oh. Roheisen), Stahl und -halbzeug		117	115	126	136	+ 9,8	+ 18,8	103	100	102	+ 1,6
NE-Metallen		209	176	205	221	+ 16,5	+ 25,5	110	109	110	+ 1,5
Rund-, Gruben- und Faserholz		114	104	105	114	+ 1,4	+ 9,9	90	82	80	- 2,0
Schnittholz (oh. Brennholz)		118	107	109	120	+ 1,7	+ 11,7	93	87	89	+ 2,2
sonst. Holzhalbwaren		126	121	122	135	+ 1,4	+ 11,6	103	104	106	+ 1,4
Baustoffen		127	119	119	131	- 0,1	+ 10,1	102	100	100	- 0,6
Flachglas		144	150	147	161	- 2,3	+ 6,9	107	107	106	- 0,5
Installationsbedarf für Gas und Wasser		138	133	128	142	- 3,5	+ 6,5	112	113	116	+ 2,6
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen		125	128	151	164	+ 17,8	+ 28,5	94	94	98	+ 3,5
	Insgesamt	118	114	122	133	+ 6,8	+ 16,3	100	97	97	+ 0,1
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>											
darunter mit:											
Nahrungs- u. Genußmitteln	einzelwirtschaftlich	149	160	167	177	+ 4,3	+ 10,7	108	110	114	+ 3,3
versch. Art 2)	genossenschaftlich	147	160	166	177	+ 3,9	+ 11,0	115	119	120	+ 1,4
	zusammen	148	160	166	177	+ 4,1	+ 10,8	110	112	116	+ 2,8
Gemüse, Obst und Gewürzen	einzelwirtschaftlich	126	125	117	123	- 6,1	- 1,5	104	100	97	- 3,0
	genossenschaftlich	114	107	103	109	- 3,2	+ 2,3	105	98	96	- 2,3
	zusammen	126	124	117	123	- 6,0	- 1,4	104	100	97	- 3,1
Mehl	einzelwirtschaftlich	97	92	77	81	- 16,6	- 12,2	85	80	76	- 5,7
	genossenschaftlich	122	134	134	142	+ 0,3	+ 5,8	101	100	100	- 0,3
	zusammen	111	116	110	116	- 5,5	- 0,3	94	91	89	- 2,5
Süßwaren		107	110	112	118	+ 2,0	+ 7,8	87	85	76	- 10,7
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	einzelwirtschaftlich	162	178	186	196	+ 4,7	+ 10,1	96	97	98	+ 0,6
	genossenschaftlich	153	191	209	220	+ 9,2	+ 15,0	109	122	127	+ 4,0
	zusammen	160	181	192	202	+ 5,9	+ 11,4	98	101	103	+ 1,3
Eiern und lebendem Geflügel		105	95	95	100	+ 0,4	+ 5,8	96	94	91	- 3,3
Fischen und Fischerzeugnissen		110	107	102	107	- 4,5	+ 0,3	92	91	84	- 7,5
Fleisch und Fleischwaren		192	200	182	191	- 9,1	- 4,5	102	108	110	+ 2,1
Kaffee		136	130	125	127	- 4,0	- 2,5	86	81	80	- 1,2
Wein und Spirituosen		131	141	138	152	- 1,6	+ 8,3	97	92	89	- 3,3
Bier und alkoholfreien Getränken		136	139	133	146	- 4,9	+ 4,9	103	104	102	- 1,2
Tabakwaren		117	125	122	135	- 2,4	+ 7,4	94	95	96	+ 1,3
	Insgesamt	137	144	145	154	+ 0,1	+ 6,5	102	102	102	- 0,4

1. Zusammenfassende Übersicht 1966 bis 1968

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Umsatz					Beschäftigte					
	Meßzahlen				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 ohne / einschl. Mehrwertsteuer gegenüber 1967	Meßzahlen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegenüber 1967		
	1966	1967	1968			1966	1967	1968			
			ohne	einschl. Mehrwertsteuer							
	1962 = 100				%	1962 = 100			%		
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>											
darunter mit:											
Textilwaren versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	122	119	127	139	+ 7,2	+ 17,6	106	99	96	- 2,7
	genossenschaftlich	137	137	139	153	+ 1,7	+ 12,1	108	100	88	- 11,9
	zusammen	125	122	129	142	+ 6,2	+ 16,5	106	99	95	- 4,0
Meterware und Schneidereibedarf		97	93	91	99	- 2,7	+ 6,6	83	80	75	- 6,4
Wirk-, Strick- und Kurzwaren		120	111	114	125	+ 2,7	+ 13,3	109	107	107	+ 0,4
Heimtextilien		129	126	118	129	- 7,0	+ 2,1	109	106	108	+ 1,2
Schuhen und Schuhwaren		141	141	142	155	+ 0,5	+ 10,2	109	106	105	- 0,5
	Insgesamt	122	118	120	131	+ 1,1	+ 11,2	104	100	98	- 2,0
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>											
darunter mit:											
Metall- und Kunststoffwaren	einzelwirtschaftlich	128	120	127	139	+ 5,7	+ 15,7	108	104	105	+ 1,8
	genossenschaftlich	134	126	133	146	+ 5,3	+ 15,9	101	98	99	+ 1,5
	zusammen	128	120	127	139	+ 5,7	+ 15,8	108	103	105	+ 1,7
Elektroerzeugnissen 3)		139	134	140	153	+ 4,0	+ 13,9	108	107	106	- 0,6
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten		121	123	138	152	+ 12,1	+ 23,4	104	101	101	- 0,4
Uhren		131	119	114	125	- 4,3	+ 5,4	110	107	105	- 2,1
Edelmetall- und Schmuckwaren		132	126	123	134	- 2,8	+ 6,3	100	101	103	+ 2,3
Kraftwagen und Krafträdern		110	100	97	106	- 2,7	+ 6,7	108	105	100	- 5,0
Kraftfahrzeugteilen		137	139	147	162	+ 6,3	+ 16,5	117	120	124	+ 3,8
Werkzeugmaschinen		97	83	87	95	+ 5,4	+ 14,2	103	95	90	- 5,2
Baumaschinen		94	73	74	81	+ 1,1	+ 10,8	113	83	72	- 13,3
techn. Bedarf 3)		124	116	122	134	+ 5,6	+ 16,2	108	105	106	+ 1,0
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.		139	141	136	150	- 3,5	+ 6,4	108	112	114	+ 1,8
Leder und Schuhmacherbedarf		101	88	92	101	+ 5,6	+ 15,2	77	73	69	- 6,1
pharmazeutischen Erzeugnissen		144	157	172	188	+ 9,8	+ 19,6	109	111	118	+ 6,1
Papier und Pappe		133	125	142	156	+ 13,6	+ 24,8	98	95	95	+ 0,3
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		140	141	142	156	+ 0,1	+ 10,1	105	106	110	+ 3,8
	Insgesamt	126	121	126	139	+ 4,7	+ 14,7	108	105	106	+ 0,5
<u>Großhandel insgesamt</u>											
		125	124	128	138	+ 3,0	+ 11,2	103	101	101	- 0,3

1) Aufgrund der mit einer Dezimale errechneten Meßzahlen.- 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 3) Sofern anderweitig nicht genannt.

2. Umsatz 1968 zu jeweiligen Preisen

a) ohne Mehrwertsteuer
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)		Durch- schnitt ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>														
darunter mit:														
Getreide und Futtermitteln (auch m. Düngemitteln)	einzelwirtschaftlich	114	95	97	115	103	109	96	96	134	123	132	121	140
	genossenschaftlich	128	61	93	124	138	133	138	113	166	152	145	144	130
	zusammen	119	82	95	119	116	119	112	103	146	134	137	130	136
Düngemitteln	einzelwirtschaftlich	118	55	78	104	125	114	123	177	146	126	123	143	104
	genossenschaftlich	122	27	43	68	98	123	92	149	269	164	48	88	278
	zusammen	120	40	60	85	111	119	107	162	222	146	83	114	196
Insgesamt		119	78	92	116	116	119	112	108	153	135	133	128	142
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>														
darunter mit:														
textilen Rohstoffen und Halbwaren		95	92	93	97	98	100	92	85	87	88	98	96	111
Häuten und Fellen		123	110	112	123	130	131	119	119	121	110	133	131	136
techn. Chemikalien und Rohdrogen		162	130	128	163	162	164	166	159	163	168	187	171	179
festen Brennstoffen		86	95	81	83	78	82	77	83	82	84	94	93	95
Mineralölerzeugnissen		144	125	129	137	139	145	137	152	154	149	156	148	152
Eisen (oh. Roheisen), Stahl und -halbzeug		126	99	107	122	123	130	121	137	133	141	147	131	119
NE-Metallen		205	197	190	213	207	242	201	194	197	208	202	199	212
Rund-, Gruben- und Faserholz		105	72	89	96	102	119	106	109	114	112	124	117	103
Schnittholz (oh. Brennholz)		109	78	91	100	105	120	107	119	118	119	132	124	96
sonst. Holzhalbwaren		122	101	111	122	116	128	108	124	123	137	153	135	109
Baustoffen		119	51	76	98	120	138	141	137	140	142	147	135	106
Flachglas		147	96	110	119	130	143	145	150	159	174	195	177	166
Installationsbedarf für Gas und Wasser		128	81	94	111	121	132	134	140	139	150	163	145	130
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen		151	124	146	166	155	156	148	150	141	160	168	158	137
Insgesamt		122	102	106	117	119	127	119	128	127	131	138	129	123
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>														
darunter mit:														
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	167	133	144	156	164	174	156	166	163	158	184	187	215
	genossenschaftlich	166	129	148	159	163	173	169	167	168	161	185	171	201
	zusammen	166	131	145	157	164	174	160	167	164	159	184	181	210
Gemüse, Obst und Gewürzen	einzelwirtschaftlich	117	90	98	109	132	161	149	143	116	92	113	102	104
	genossenschaftlich	103	36	34	42	80	134	223	236	148	97	83	67	58
	zusammen	117	88	96	107	131	160	151	146	117	92	112	100	102
Mehl	einzelwirtschaftlich	77	66	70	79	76	76	73	77	91	81	84	78	74
	genossenschaftlich	134	107	125	139	129	137	130	125	128	136	163	148	143
	zusammen	110	89	102	114	106	111	106	105	112	113	129	118	113
Süßwaren		112	73	87	98	115	118	102	107	112	122	137	136	137
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	einzelwirtschaftlich	186	161	180	187	213	233	198	202	187	152	170	176	174
	genossenschaftlich	209	197	186	214	233	259	215	231	223	190	196	173	187
	zusammen	192	170	182	194	218	240	203	209	196	162	177	176	178
Eiern und lebendem Geflügel		95	88	75	89	92	92	75	81	89	91	119	117	135
Fischen und Fischerzeugnissen		102	112	103	108	109	92	80	83	93	101	118	117	110
Fleisch und Fleischwaren		182	168	166	174	163	174	154	169	183	192	209	207	219
Kaffee		125	105	124	141	152	147	126	124	99	96	121	118	142
Wein und Spirituosen		138	102	121	130	123	133	109	111	113	152	169	177	221
Bier und alkoholfreien Getränken		133	104	115	121	152	141	140	149	147	125	130	121	145
Tabakwaren		122	111	110	115	126	129	121	130	127	118	129	120	134
Insgesamt		145	118	127	137	149	160	146	150	143	136	154	149	165

2. Umsatz 1968 zu jeweiligen Preisen

a) ohne Mehrwertsteuer

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Durch- schnitt ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>													
darunter mit:													
Textilwaren versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	127	87	91	115	118	115	105	114	120	155	174	175
	genossenschaftlich	139	119	140	156	137	117	97	127	150	183	176	144
	zusammen	129	93	100	122	122	116	103	116	125	160	174	170
Meterware und Schneidereibedarf		91	94	96	100	93	89	70	80	80	96	113	99
Wirk-, Strick- und Kurzwaren		114	103	97	112	105	104	87	100	103	139	158	148
Heimtextilien		118	91	101	123	116	118	101	109	109	128	143	138
Schuhen und Schuhwaren		142	111	130	158	183	135	87	101	130	176	191	181
Insgesamt		120	96	102	120	120	112	94	105	112	140	158	150
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>													
darunter mit:													
Metall- u. Kunststoffwaren	einzelwirtschaftlich	127	85	101	116	121	128	124	123	122	137	157	150
	genossenschaftlich	133	89	118	139	124	134	119	124	139	145	168	147
	zusammen	127	85	102	117	121	128	124	123	123	137	157	150
Elektroerzeugnissen 3)		140	100	114	130	123	128	127	131	131	144	174	173
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten		138	100	111	112	105	115	106	117	124	164	200	193
Uhren		114	61	81	107	90	92	75	90	118	145	164	159
Edelmetall- und Schmuckwaren		123	74	100	122	94	104	78	102	113	151	177	172
Kraftwagen und Kraftträdern		97	68	92	112	116	115	95	84	69	95	126	101
Kraftfahrzeugteilen		147	110	116	137	149	156	144	142	147	139	168	180
Werkzeugmaschinen		87	35	62	73	78	82	82	94	89	96	108	106
Baumaschinen		74	27	49	64	77	88	89	79	82	84	87	74
techn. Bedarf 3)		122	90	104	117	123	130	121	129	121	126	145	133
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.		136	84	107	138	150	155	156	139	147	144	151	137
Leder und Schuhmacherbedarf		92	80	79	86	96	95	76	91	92	104	121	110
pharmazeutischen Erzeugnissen		172	185	179	169	169	180	152	174	161	158	185	174
Papier und Pappe		142	135	126	135	138	145	129	145	140	145	162	153
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		142	127	135	136	118	128	120	116	138	157	173	173
Insgesamt		126	95	108	121	123	129	118	121	119	131	154	146
<u>Großhandel insgesamt</u>		128	102	110	123	127	134	124	129	133	133	145	138

1) Aufgrund der mit einer Dezimale errechneten Maßzahlen.- 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 3) Sofern anderweitig nicht genannt.

2. Umsatz 1968 zu jeweiligen Preisen

b) einschließlich Mehrwertsteuer
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)		Durch- schnitt ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>														
darunter mit:														
Getreide und Futtermittel (auch m. Düngemitteln)	einzelwirtschaftlich	119	99	102	121	109	114	100	101	141	130	139	127	147
	genossenschaftlich	137	65	98	131	150	141	147	121	178	163	158	154	139
	zusammen	126	86	100	125	125	125	119	109	156	143	146	138	144
Düngemitteln	einzelwirtschaftlich	129	59	84	112	136	124	133	194	160	138	135	158	113
	genossenschaftlich	134	29	46	75	105	135	101	163	320	181	52	97	307
	zusammen	132	43	64	92	120	130	116	178	244	161	91	125	216
Insgesamt		127	82	97	122	124	125	118	115	163	144	141	137	150
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>														
darunter mit:														
textilen Rohstoffen und Halbwaren		102	98	99	103	105	106	98	90	93	96	108	104	119
Häuten und Fellen		128	114	116	128	135	136	126	124	128	115	137	137	142
techn. Chemikalien und Rohdrogen		172	138	132	173	173	174	175	168	175	180	199	184	191
festen Brennstoffen		93	104	88	90	84	90	84	91	90	92	103	101	105
Mineralölerzeugnissen		157	136	138	149	153	158	150	168	170	165	172	163	167
Eisen (oh. Roheisen), Stahl und -halbzeug		136	107	115	132	133	140	130	148	144	153	160	142	131
NE-Metallen		221	212	203	228	222	260	216	209	213	224	220	216	227
Rund-, Gruben- und Faserholz		114	77	95	103	110	128	115	118	124	124	138	126	111
Schnittholz (oh. Brennholz)		120	86	99	109	115	132	117	131	131	131	146	136	106
sonst. Holzhalbwaren		135	111	122	134	127	140	118	137	136	152	168	149	120
Baustoffen		131	55	84	108	131	152	155	151	155	156	164	149	117
Flachglas		161	104	120	129	142	155	157	164	174	191	215	195	182
Installationsbedarf für Gas und Wasser		142	89	104	122	133	145	147	155	154	166	181	161	144
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen		164	135	159	180	169	169	161	164	155	174	183	172	150
Insgesamt		133	110	114	127	129	138	130	139	139	143	152	141	135
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>														
darunter mit:														
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	177	140	153	165	174	183	164	177	173	170	197	198	229
	genossenschaftlich	177	137	161	168	173	182	179	177	179	172	201	183	215
	zusammen	177	139	156	166	174	183	169	177	175	171	198	193	224
Gemüse, Obst und Gewürzen	einzelwirtschaftlich	123	94	103	114	139	169	156	151	122	97	118	106	110
	genossenschaftlich	109	38	36	44	85	141	233	250	157	105	88	70	62
	zusammen	123	92	101	112	137	168	158	154	124	97	117	104	108
Mehl	einzelwirtschaftlich	81	69	74	83	80	80	77	82	96	86	89	82	78
	genossenschaftlich	142	111	131	147	136	143	138	132	134	145	174	157	151
	zusammen	116	93	107	119	112	116	112	110	118	120	137	125	120
Süßwaren		118	77	91	103	121	124	108	113	118	128	146	143	146
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	einzelwirtschaftlich	196	168	189	197	224	245	208	213	198	160	179	186	184
	genossenschaftlich	220	207	196	225	245	271	226	243	235	201	208	183	198
	zusammen	202	178	190	204	229	251	213	221	207	171	186	185	187
Eiern und lebendem Geflügel		100	91	80	94	96	97	79	86	94	96	126	122	143
Fischen und Fischerzeugnissen		107	117	107	111	114	96	84	88	98	106	124	123	116
Fleisch und Fleischwaren		191	176	175	183	171	182	162	178	193	201	220	218	231
Kaffee		127	108	126	142	153	149	128	126	101	97	123	120	146
Wein und Spirituosen		152	111	133	142	135	145	119	123	124	167	186	196	245
Bier und alkoholfreien Getränken		146	114	126	133	167	155	154	165	163	139	144	134	161
Tabakwaren		135	122	120	126	138	142	133	142	141	131	143	132	147
Insgesamt		154	125	135	146	158	170	154	160	153	144	164	158	177

2. Umsatz 1968 zu jeweiligen Preisen
b) einschließlich Mehrwertsteuer
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Durch- ¹⁾ schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>													
darunter mit:													
Textilwaren versch. Art ²⁾													
einzelwirtschaftlich	139	95	100	126	129	126	115	126	132	171	187	194	170
genossenschaftlich	153	130	154	172	151	129	107	140	166	202	194	160	138
zusammen	142	101	109	134	133	127	113	129	138	176	188	188	165
Meterware u. Schneidereibedarf	99	103	105	109	102	97	76	88	88	105	124	109	82
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	125	113	106	123	116	114	96	110	113	154	175	164	120
Heimtextilien	129	98	111	135	128	129	111	120	120	141	158	152	147
Schuhen und Schuhwaren	155	121	140	173	201	149	96	112	144	186	211	200	129
Insgesamt	131	105	112	132	131	123	103	116	123	156	173	166	138
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>													
darunter mit:													
Metall- und Kunststoffwaren													
einzelwirtschaftlich	139	92	110	127	132	139	135	135	135	151	172	164	170
genossenschaftlich	146	98	129	152	136	147	130	137	154	159	186	162	161
zusammen	139	92	111	127	132	139	135	135	135	151	173	164	169
Elektroerzeugnissen ³⁾	153	109	124	142	134	139	138	144	144	158	193	190	223
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	152	109	121	122	115	126	116	129	136	182	221	212	230
Uhren	125	66	88	117	99	101	82	99	130	161	181	176	205
Edelmetall- und Schmuckwaren	134	80	108	133	102	112	84	112	124	167	194	188	204
Kraftwagen und Krafträdern	106	75	100	122	126	126	103	93	76	103	139	111	101
Kraftfahrzeugteilen	162	119	127	149	162	170	157	156	160	152	184	199	203
Werkzeugmaschinen	95	38	67	78	83	88	89	102	96	104	117	115	159
Baumaschinen	81	30	54	70	84	96	98	85	91	93	96	82	93
techn. Bedarf ³⁾	134	99	113	128	135	142	133	143	134	140	160	147	141
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	150	92	118	152	164	170	171	153	163	159	166	152	145
Leder u. Schuhmacherbedarf	101	86	86	94	106	103	83	100	101	111	132	119	89
pharmazeutischen Erzeugnissen	188	201	195	184	185	197	160	185	177	173	203	193	200
Papier und Pappe	156	145	139	148	151	159	141	160	155	160	178	170	164
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	156	139	147	148	129	141	131	128	153	174	191	190	197
Insgesamt	139	103	118	132	134	141*	128	132	131	144	170	161	169
<u>Großhandel insgesamt</u>	138	109	118	132	137	145	133	139	144	144	157	149	153

1) Aufgrund der mit einer Dezimale errechneten Meßzahlen. 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. 3) Sofern anderweitig nicht genannt.

3. Umsatzentwicklung 1968 nach Umsatzgrößenklassen ¹⁾

Prozent

Wirtschaftsgliederung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1968 gegenüber 1967					
	Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis unter DM					
	unter 1 000 000		1 000 000 bis unter 5 000 000		5 000 000 und mehr	
	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Großhandel insgesamt	- 2,9	+ 3,8	- 1,4	+ 6,9	+ 3,8	+ 12,0
Getreide, Futter- und Düngemittel	- 16,4	- 25,7	- 10,5	- 3,6	- 0,6	+ 5,0
Rohstoffe und Halbwaren	+ 0,6	+ 11,3	+ 7,9	+ 17,6	+ 5,3	+ 14,8
Nahrungs- und Genußmittel	- 5,9	+ 1,8	- 9,6	- 3,4	+ 3,7	+ 10,2
Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe	+ 0,1	+ 11,0	- 3,4	+ 7,2	+ 4,2	+ 14,0
Sonstige Fertigwaren	+ 3,9	+ 14,2	+ 4,2	+ 14,3	+ 3,5	+ 12,8

1) Ohne im Jahre 1968 gegründete Unternehmen, deren Angaben nur im Gesamtergebnis der Geschäftszweige enthalten sind.
Die Einordnung der Unternehmen in die Größenklassen wurde für beide Jahre aufgrund der jeweiligen Vorjahresumsätze vorgenommen.

a) Umsatz 1968 ohne Mehrwertsteuer.- b) Umsatz 1968 einschließlich Mehrwertsteuer.

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Jahr	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>														
darunter mit:														
Getreide u. Futtermitteln	1963	98	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
(auch m. Düngemitteln)	1964	108	91	95	114	118	93	93	103	133	116	118	106	112
	1965	115	89	101	128	122	101	101	107	128	131	126	123	120
	1966	120	100	111	143	123	113	104	111	147	128	121	119	119
	1967	123	101	102	125	118	108	104	114	161	134	129	127	156
	1968	130	87	101	126	126	127	119	111	165	152	155	145	149
Düngemitteln	1963	112	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	120	65	88	120	119	111	109	126	107	219	127	101	146
	1965	131	103	103	123	133	102	118	145	126	256	124	109	127
	1966	134	81	102	149	94	127	150	125	127	292	121	113	131
	1967	149	82	105	133	99	111	137	129	263	153	155	189	235
	1968	134	40	60	86	112	128	115	190	259	170	96	130	218
Insgesamt	1963	100	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	109	88	94	114	118	95	95	106	131	125	119	105	115
	1965	116	91	101	127	123	101	103	111	128	142	127	122	121
	1966	122	99	110	144	121	115	108	113	146	143	121	119	121
	1967	126	100	102	125	116	109	107	116	170	136	131	133	162
	1968	130	82	97	121	124	127	119	118	173	153	149	143	155
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>														
darunter mit:														
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	1963	91	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	90	85	89	89	102	79	91	83	71	83	90	87	134
	1965	98	96	91	109	105	100	102	95	79	91	97	95	111
	1966	92	90	86	114	95	100	100	79	71	84	88	89	108
	1967	88	84	86	90	91	88	92	78	68	86	92	97	108
	1968	106	104	104	108	113	115	105	97	98	99	108	101	120
Häuten u. Fellen	1963	115	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	109	120	124	108	109	105	108	99	90	106	112	116	105
	1965	115	123	123	120	111	117	108	109	104	117	117	111	116
	1966	121	126	115	119	105	130	116	112	106	130	137	126	125
	1967	137	146	112	139	119	169	148	140	132	132	131	128	147
	1968	136	125	131	138	143	148	137	135	136	121	140	137	137
techn. Chemikalien u. Rohdrogen	1963	111	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	129	99	106	130	135	118	142	139	121	133	143	132	152
	1965	136	112	115	146	139	137	134	140	132	149	139	144	150
	1966	150	118	123	158	138	141	165	134	158	161	162	159	184
	1967	178	130	130	167	166	156	174	189	185	181	207	216	240
	1968	169	132	125	166	167	170	176	168	176	179	191	180	192
festen Brennstoffen	1963	108	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	97	112	92	89	101	92	96	98	93	96	99	96	102
	1965	88	83	75	79	85	86	88	91	91	99	91	95	98
	1966	83	91	76	79	84	82	86	81	81	83	78	85	87
	1967	79	80	65	69	73	74	83	76	73	85	85	86	94
	1968	81	90	77	79	74	79	74	79	78	80	88	87	90

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Jahr 1)	Durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mineralölerzeugnissen	1963	113	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	120	106	103	111	125	114	121	130	124	129	130	125	125
	1965	126	108	106	124	125	122	125	129	135	138	135	131	133
	1966	137	120	118	139	130	134	139	138	146	144	139	140	152
	1967	131	122	110	125	123	126	141	127	130	134	144	139	154
	1968	151	125	129	140	146	154	148	164	167	162	165	156	160
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	1963	99	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	115	94	100	107	118	103	120	124	113	130	132	123	111
	1965	122	109	115	128	123	124	123	125	122	133	126	121	113
	1966	119	107	111	135	121	121	126	121	123	132	121	113	99
	1967	119	99	99	112	112	117	127	120	121	133	138	131	124
	1968	141	111	120	137	139	146	135	153	149	156	163	144	133
NE-Metallen	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	123	98	112	109	119	109	135	121	116	151	128	132	147
	1965	139	120	114	156	118	128	160	148	138	159	108	129	184
	1966	137	113	116	135	118	145	146	132	142	169	131	148	151
	1967	131	123	120	115	117	123	143	130	132	144	143	135	150
	1968	144	134	122	132	142	180	146	141	143	149	145	143	148
Rund-, Gruben- u. Faserholz	1963	110	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	123	108	106	119	126	115	127	136	124	127	130	129	124
	1965	121	111	101	118	123	121	124	125	128	132	131	121	119
	1966	116	103	99	131	118	120	127	117	112	120	128	110	102
	1967	112	101	95	101	108	111	124	117	116	120	121	115	110
	1968	119	82	100	109	116	135	120	123	129	128	144	130	116
Schnittholz (oh. Brennholz)	1963	101	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	112	92	90	102	116	103	119	127	115	129	125	115	105
	1965	117	96	97	118	114	118	128	132	124	131	124	120	100
	1966	114	93	94	125	114	120	124	117	122	122	122	115	96
	1967	106	90	88	102	103	107	121	106	109	113	117	112	103
	1968	114	82	95	105	110	126	112	124	124	124	137	127	99
sonst. Holzhalbwaren	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	112	101	102	102	118	100	114	116	107	128	135	125	99
	1965	124	115	122	132	120	124	120	125	120	136	137	132	107
	1966	120	109	113	134	120	128	120	118	116	134	133	124	96
	1967	120	113	110	112	117	112	124	113	121	130	139	138	112
	1968	132	109	121	133	126	140	118	135	133	148	163	143	115
Baustoffen	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	113	58	71	87	122	113	131	141	126	137	138	121	106
	1965	116	67	67	89	120	130	129	140	139	144	141	121	106
	1966	120	57	79	126	122	133	137	138	141	146	137	123	101
	1967	113	62	73	103	111	116	129	127	129	131	135	125	113
	1968	122	51	77	99	121	141	145	141	144	145	152	139	109
Flachglas	1963	100	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	112	94	94	101	111	95	110	111	104	130	132	132	127
	1965	117	90	92	105	102	104	111	114	122	135	143	143	141
	1966	121	92	90	114	110	106	112	113	126	148	145	149	146
	1967	123	99	94	107	107	109	123	114	124	135	150	153	160
	1968	127	81	94	101	111	122	123	130	138	151	170	154	144

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. - Großhandel mit)	Jahr 1)	Durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Installationsbedarf für Gas u. Wasser	1963	106	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	117	86	90	102	117	105	122	133	125	135	140	127	118
	1965	117	90	98	108	112	116	116	125	123	135	137	130	116
	1966	120	94	107	131	112	117	118	121	125	138	135	128	115
	1967	125	94	98	115	114	116	128	126	129	133	144	144	154
	1968	131	81	94	111	122	134	137	143	143	154	167	148	132
Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen	1963	105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	131	107	119	124	136	122	133	138	123	144	148	142	131
	1965	137	125	131	149	138	138	138	136	130	143	143	140	138
	1966	147	133	147	162	148	146	152	152	139	145	150	144	149
	1967	165	144	152	162	166	156	177	152	159	168	174	180	189
	1968	181	152	179	202	187	187	177	178	169	189	199	189	165
Insgesamt	1963	105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	112	98	96	101	116	104	117	120	111	123	124	117	116
	1965	115	98	97	113	113	117	118	120	119	128	120	118	118
	1966	115	100	101	121	113	117	121	116	118	125	117	116	112
	1967	113	97	92	104	106	109	121	113	113	122	127	123	126
	1968	125	103	107	118	122	132	124	132	132	135	142	132	126
Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln darunter mit:														
Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art 2)	1963	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	120	105	104	113	118	109	120	123	115	121	128	129	151
	1965	133	102	113	130	125	120	133	133	131	138	137	152	179
	1966	142	113	120	149	130	136	148	138	147	144	145	162	174
	1967	151	125	130	154	140	154	159	143	153	144	155	166	185
	1968	163	127	143	153	160	169	156	163	161	158	182	177	206
Gemüse, Obst u. Gewürzen	1963	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	121	90	88	99	122	135	154	157	139	116	124	112	112
	1965	129	92	98	110	131	137	154	155	153	135	132	125	120
	1966	136	102	102	126	131	153	161	167	164	140	131	132	127
	1967	130	106	106	126	129	161	165	170	149	115	110	109	116
	1968	140	103	110	121	144	179	167	181	154	132	143	122	127
Mehl	1963	101	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	102	97	94	107	102	88	101	105	101	107	112	106	109
	1965	103	101	92	105	100	96	105	100	104	111	105	110	110
	1966	106	105	86	105	94	99	111	103	108	113	115	122	108
	1967	111	97	101	110	105	109	106	110	114	115	122	122	119
	1968	116	91	105	118	111	116	111	111	120	122	140	128	124
Süßwaren	1963	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	104	84	96	102	105	97	92	101	92	104	118	121	137
	1965	109	81	95	114	112	102	103	100	101	117	115	125	145
	1966	109	79	94	116	106	108	115	99	106	116	117	127	130
	1967	109	88	101	116	107	112	110	104	102	112	119	120	120
	1968	121	78	94	106	124	128	111	115	120	130	149	146	149
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	1963	107	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	112	105	98	111	117	111	115	112	105	114	127	113	119
	1965	148	124	122	147	155	165	196	158	157	148	122	137	148
	1966	148	137	129	156	150	164	167	152	163	145	139	140	138
	1967	168	144	143	165	181	192	190	164	172	164	164	167	174
	1968	183	160	173	185	209	230	196	203	189	154	167	164	165

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962
1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. - Großhandel mit)	Jahr ¹⁾	Durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eiern u. lebendem Geflügel	1963	85	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	89	88	89	90	87	83	92	81	84	84	95	91	101
	1965	88	78	81	94	95	81	91	88	81	85	91	91	94
	1966	91	82	85	100	91	90	92	83	94	90	95	95	97
	1967	87	87	80	97	84	87	83	81	89	83	86	94	96
	1968	93	83	79	93	92	97	83	97	93	88	110	96	107
Fischen u. Fischerzeugnissen	1963	94	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	98	106	107	113	101	77	76	86	86	100	105	102	119
	1965	100	99	99	108	110	88	80	84	94	105	106	107	125
	1966	90	92	93	101	97	73	72	77	85	90	93	101	100
	1967	83	95	93	105	79	77	67	60	77	83	92	86	86
	1968	83	88	82	86	89	75	66	68	75	82	96	94	89
Fleisch u. Fleischwaren	1963	106	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	127	112	110	124	125	126	127	135	130	130	136	130	143
	1965	148	120	117	144	132	138	141	148	158	174	165	175	169
	1966	161	140	138	157	151	155	168	155	168	170	176	181	177
	1967	181	156	162	194	173	182	182	163	186	181	197	193	200
	1968	171	159	161	167	164	171	150	163	168	174	191	185	193
Kaffee	1963	103	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	128	120	118	144	146	131	136	104	105	110	120	126	171
	1965	126	88	109	145	127	128	127	127	118	119	124	148	157
	1966	139	107	146	168	151	159	125	108	133	123	127	151	168
	1967	133	98	126	159	140	142	130	120	122	117	139	138	168
	1968	135	112	133	150	161	159	136	134	107	104	132	128	157
Wein u. Spirituosen	1963	99	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	108	98	88	94	102	85	87	90	88	116	126	135	184
	1965	130	100	107	119	106	108	108	116	114	136	141	171	235
	1966	113	87	88	116	92	90	92	91	104	128	129	153	187
	1967	117	108	101	116	100	100	94	85	93	121	134	144	206
	1968	120	88	105	113	107	115	95	97	99	133	147	155	192
Bier u. alkoholfreien Getränken	1963	109	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	120	93	96	105	124	129	141	152	132	124	111	105	132
	1965	123	98	100	117	127	128	141	136	138	124	119	116	136
	1966	123	93	105	117	124	142	147	127	137	126	119	109	131
	1967	125	102	103	124	117	142	137	150	144	122	121	111	132
	1968	125	98	108	114	143	132	132	140	139	118	122	114	136
Tabakwaren	1963	104	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	110	99	95	102	110	108	116	120	110	110	112	107	126
	1965	115	100	99	114	115	113	119	122	120	115	114	116	131
	1966	118	104	104	118	115	121	125	120	126	122	119	117	130
	1967	120	111	111	117	113	128	123	125	127	117	121	118	129
	1968	120	110	106	112	122	125	116	125	124	116	126	118	131
Insgesamt	1963	105	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	115	99	98	107	115	112	122	123	114	115	121	118	134
	1965	127	100	106	123	124	124	137	133	131	131	127	136	152
	1966	132	108	111	134	125	134	141	133	139	134	132	141	148
	1967	137	116	119	138	131	147	147	138	141	131	137	140	155
	1968	144	116	126	136	147	159	144	151	144	137	154	147	164

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Jahr ¹⁾	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>														
darunter mit:														
Textilwaren versch. Art ²⁾	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	101	87	83	98	98	80	79	88	88	128	141	129	115
	1965	114	90	90	122	111	99	90	99	100	143	142	147	130
	1966	114	97	95	130	107	105	93	101	108	135	138	136	117
	1967	110	103	98	116	102	95	102	94	105	127	131	126	116
	1968	125	90	97	119	119	113	101	113	121	154	164	164	144
Meterware u. Schneidereibedarf	1963	94	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	96	94	99	99	109	78	85	85	81	117	115	101	84
	1965	96	96	99	115	97	94	79	87	88	108	108	107	74
	1966	87	94	90	110	84	78	77	73	78	98	99	93	67
	1967	84	86	86	92	83	71	76	70	76	98	101	97	74
	1968	86	90	92	96	90	86	67	76	76	91	107	94	70
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	104	104	87	97	99	83	88	90	94	134	139	128	106
	1965	108	100	93	111	96	91	87	94	99	137	137	142	108
	1966	106	102	94	121	95	96	88	91	100	131	127	128	94
	1967	98	96	91	109	86	84	97	82	86	116	123	117	93
	1968	108	99	92	107	101	99	84	94	96	131	149	139	102
Heimtextilien	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	110	90	96	111	118	96	102	106	97	115	132	133	128
	1965	117	91	104	122	117	111	105	107	103	124	134	146	138
	1966	121	97	107	139	112	116	109	103	115	131	137	150	134
	1967	118	98	105	126	121	114	111	98	101	122	134	143	142
	1968	116	88	100	121	115	116	100	107	107	126	141	136	131
Schuhen u. Schuhwaren	1963	115	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	126	90	104	126	147	125	109	96	107	143	178	148	144
	1965	136	88	115	154	165	136	104	94	115	162	158	200	140
	1966	130	100	122	163	130	152	97	93	128	146	147	174	104
	1967	127	102	126	160	134	133	96	90	117	139	152	152	122
	1968	139	110	127	156	181	134	86	100	128	166	188	178	115
Insgesamt	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	105	91	90	102	108	87	88	91	91	126	139	127	114
	1965	113	93	97	122	112	102	92	97	100	135	136	145	120
	1966	111	98	99	130	105	106	93	95	105	129	131	134	107
	1967	107	98	99	117	103	97	98	88	98	121	128	126	111
	1968	116	93	99	117	117	109	92	102	108	136	151	145	120
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>														
darunter mit:														
Metall- und Kunststoffwaren	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	114	93	96	104	114	101	114	116	103	125	134	130	132
	1965	119	96	104	117	114	116	115	119	115	131	133	136	136
	1966	120	105	109	135	120	121	120	113	116	126	126	128	123
	1967	113	97	96	110	110	107	116	106	107	117	123	128	133
	1968	125	83	101	116	120	127	123	122	122	136	155	147	151

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. - Großhandel mit)	Jahr ¹⁾	Durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
3)														
Elektroerzeugnissen	1963	107	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	124	106	101	111	111	102	114	126	111	131	148	148	178
	1965	133	108	113	129	117	116	120	126	121	144	146	162	193
	1966	135	117	120	137	118	126	127	128	125	139	141	159	186
	1967	135	117	112	125	119	116	127	128	124	133	149	163	201
	1968	158	110	125	141	136	145	144	149	149	164	200	197	231
Uhren	1963	97	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	109	69	86	95	89	72	74	86	105	140	158	153	177
	1965	122	82	91	114	97	88	83	93	121	159	166	176	198
	1966	124	83	98	131	99	89	83	92	142	162	165	167	182
	1967	111	78	91	109	85	75	73	88	115	137	154	143	180
	1968	110	59	78	104	87	90	73	87	113	139	157	153	178
Edelmetall- u. Schmuckwaren	1963	94	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	99	76	86	95	87	65	69	90	87	120	140	130	141
	1965	104	85	93	97	85	79	65	90	98	133	130	148	144
	1966	106	85	96	115	77	89	72	92	111	136	134	134	133
	1967	95	79	90	83	73	64	74	76	90	114	111	122	159
	1968	87	54	72	89	68	75	56	72	80	108	125	120	130
Kraftwagen u. Krafträdern	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	104	84	101	123	127	105	118	106	84	106	112	94	92
	1965	112	81	101	129	130	123	117	100	99	120	124	108	106
	1966	108	91	106	166	131	126	116	90	100	102	99	89	76
	1967	96	72	85	114	108	109	101	78	88	91	109	97	101
	1968	100	71	95	116	120	120	98	88	71	97	131	104	94
Kraftfahrzeugteilen	1963	109	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	116	98	95	104	119	104	118	120	108	118	129	127	147
	1965	127	99	107	126	123	123	122	127	124	128	138	159	151
	1966	133	108	110	137	127	137	139	130	133	132	142	154	148
	1967	135	112	107	125	130	128	146	126	128	133	149	159	172
	1968	155	114	122	144	157	164	152	149	154	146	177	190	194
Werkzeugmaschinen	1963	87	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	90	55	81	81	87	74	90	96	74	89	106	99	145
	1965	99	62	88	94	93	92	108	105	86	101	104	101	157
	1966	89	63	86	105	85	98	97	94	87	81	82	75	110
	1967	73	52	57	69	65	60	74	61	64	63	91	82	137
	1968	79	32	57	66	70	75	75	86	80	86	96	93	128
Baumaschinen	1963	106	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	111	59	91	120	147	119	131	120	99	117	118	100	109
	1965	107	61	74	113	134	128	116	115	111	124	111	96	99
	1966	87	52	74	127	110	111	110	91	84	78	81	66	64
	1967	66	37	50	70	61	61	74	59	64	71	91	74	85
	1968	69	26	46	61	72	83	85	73	78	79	81	70	79
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	1963	105	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	116	77	93	110	132	118	128	134	115	129	127	111	114
	1965	124	80	98	132	133	134	128	135	131	135	132	125	123
	1966	126	84	102	146	128	139	135	131	137	139	131	125	119
	1967	127	87	102	136	139	133	134	131	136	133	133	127	130
	1968	128	79	101	130	141	146	146	130	137	134	140	128	123

4. Umsatzentwicklung 1962 bis 1968 zu Preisen von 1962

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. - Großhandel mit)	Jahr ¹⁾	Durch- schnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
3)														
Elektroerzeugnissen	1963	107	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	124	106	101	111	111	102	114	126	111	131	148	148	178
	1965	133	108	113	129	117	116	120	126	121	144	146	162	193
	1966	135	117	120	137	118	126	127	128	125	139	141	159	186
	1967	135	117	112	125	119	116	127	128	124	133	149	163	201
	1968	158	110	125	141	136	145	144	149	149	164	200	197	231
Uhren	1963	97	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	109	69	86	95	89	72	74	86	105	140	158	153	177
	1965	122	82	91	114	97	88	83	93	121	159	166	176	198
	1966	124	83	98	131	99	89	83	92	142	162	165	167	182
	1967	111	78	91	109	85	75	73	88	115	137	154	143	180
	1968	110	59	78	104	87	90	73	87	113	139	157	153	178
Edelmetall- u. Schmuckwaren	1963	94	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	99	76	86	95	87	65	69	90	87	120	140	130	141
	1965	104	85	93	97	85	79	65	90	98	133	130	148	144
	1966	106	85	96	115	77	89	72	92	111	136	134	134	133
	1967	95	79	90	83	73	64	74	76	90	114	111	122	159
	1968	87	54	72	89	68	75	56	72	80	108	125	120	130
Kraftwagen u. Krafträdern	1963	102	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	104	84	101	123	127	105	118	106	84	106	112	94	92
	1965	112	81	101	129	130	123	117	100	99	120	124	108	106
	1966	108	91	106	166	131	126	116	90	100	102	99	89	76
	1967	96	72	85	114	108	109	101	78	88	91	109	97	101
	1968	100	71	95	116	120	120	98	88	71	97	131	104	94
Kraftfahrzeugteilen	1963	109	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	116	98	95	104	119	104	118	120	108	118	129	127	147
	1965	127	99	107	126	123	123	122	127	124	128	138	159	151
	1966	133	108	110	137	127	137	139	130	133	132	142	154	148
	1967	135	112	107	125	130	128	146	126	128	133	149	159	172
	1968	155	114	122	144	157	164	152	149	154	146	177	190	194
Werkzeugmaschinen	1963	87	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	90	55	81	81	87	74	90	96	74	89	106	99	145
	1965	99	62	88	94	93	92	108	105	86	101	104	101	157
	1966	89	63	86	105	85	98	97	94	87	81	82	75	110
	1967	73	52	57	69	65	60	74	61	64	63	91	82	137
	1968	79	32	57	66	70	75	75	86	80	86	96	93	128
Baumaschinen	1963	106	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	111	59	91	120	147	119	131	120	99	117	118	100	109
	1965	107	61	74	113	134	128	116	115	111	124	111	96	99
	1966	87	52	74	127	110	111	110	91	84	78	81	66	64
	1967	66	37	50	70	61	61	74	59	64	71	91	74	85
	1968	69	26	46	61	72	83	85	73	78	79	81	70	79
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	1963	105	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	1964	116	77	93	110	132	118	128	134	115	129	127	111	114
	1965	124	80	98	132	133	134	128	135	131	135	132	125	123
	1966	126	84	102	146	128	139	135	131	137	139	131	125	119
	1967	127	87	102	136	139	133	134	131	136	133	133	127	130
	1968	128	79	101	130	141	146	146	130	137	134	140	128	122

5. Umsatzentwicklung je Beschäftigten 1962 bis 1968

in 1 000 DM

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>								
darunter mit:								
Getreide und Futtermitteln (auch m. Düngemitteln)	einzelwirtschaftlich	326	318	361	403	433	421	437
	genossenschaftlich	218	217	236	258	264	257	269
	zusammen	274	267	297	326	341	330	344
Düngemitteln	einzelwirtschaftlich	371	400	447	489	503	511	446
	genossenschaftlich	2 938	3 277	3 382	3 746	3 725	4 166	3 848
	zusammen	690	765	819	900	915	991	860
Insgesamt		289	285	316	347	362	354	364
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>								
darunter mit:								
textilen Rohstoffen und Halbwaren		390	412	448	435	439	472	561
Häuten und Fellen		218	213	241	265	311	267	289
techn. Chemikalien und Rohdrogen		209	217	240	250	271	324	349
festen Brennstoffen		589	634	597	599	582	593	664
Mineralölerzeugnissen		368	399	404	416	445	494	584
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug		304	296	346	357	344	348	388
NE-Metallen		776	783	1 163	1 398	1 469	1 256	1 530
Rund-, Gruben- und Faserholz		93	98	115	120	117	118	128
Schnittholz (oh. Brennholz)		113	116	132	141	143	139	150
sonst. Holzhalbwaren		140	143	158	175	170	162	177
Baustoffen		144	153	170	173	179	171	187
Flachglas		86	86	103	112	116	121	128
Installationsbedarf für Gas und Wasser		121	124	140	145	149	141	143
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen		125	119	155	170	166	170	204
Insgesamt		269	280	304	314	316	318	357
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>								
darunter mit:								
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	155	164	179	204	213	223	237
	genossenschaftlich	258	271	291	324	331	347	375
	zusammen	180	190	206	234	243	255	272
Gemüse, Obst und Gewürzen	einzelwirtschaftlich	232	229	251	291	282	286	286
	genossenschaftlich	195	214	224	250	213	212	200
	zusammen	230	228	250	290	279	283	283
Mehl	einzelwirtschaftlich	290	291	306	310	332	336	309
	genossenschaftlich	320	326	334	348	386	432	448
	zusammen	306	310	322	332	364	393	395
Süßwaren		130	135	142	152	159	165	200
Milcherzeugnissen und Fettwaren	einzelwirtschaftlich	300	308	346	491	504	549	584
	genossenschaftlich	517	590	659	744	725	803	875
	zusammen	336	355	398	534	545	600	644
Eiern und lebendem Geflügel		228	246	224	261	248	226	246
Fischen und Fischerzeugnissen		218	215	229	259	262	257	268
Fleisch und Fleischwaren		353	381	494	629	664	654	613
Kaffee		216	222	291	302	343	338	336
Wein und Spirituosen		94	97	100	123	126	143	157
Bier und alkoholfreien Getränken		86	94	105	109	114	115	121
Tabakwaren		271	278	308	328	337	358	374
Insgesamt		192	199	218	251	257	271	285

5. Umsatzentwicklung je Beschäftigten 1962 bis 1968

in 1 000 DM

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>								
darunter mit:								
Textilwaren versch. Art 2)	einzelwirtschaftlich	96	98	103	112	111	114	133
	genossenschaftlich	124	122	131	145	157	168	206
	zusammen	100	101	106	116	118	121	142
Meterware und Schneidereibedarf		110	108	127	136	129	130	144
Wirk-, Strick- und Kurzwaren		87	90	91	98	96	91	100
Heimtextilien		110	108	120	126	130	130	130
Schuhen und Schuhwaren		133	151	163	179	173	175	187
Insgesamt		103	105	113	121	121	122	135
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>								
darunter mit:								
Metall- und Kunststoffwaren	einzelwirtschaftlich	94	96	106	110	111	108	120
	genossenschaftlich	139	149	162	174	184	179	202
	zusammen	95	97	107	112	113	109	122
Elektroerzeugnissen 3)		110	117	132	139	141	137	154
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten		139	135	154	160	163	169	199
Uhren		124	116	130	147	148	136	148
Edelmetall- und Schmuckwaren		118	114	133	153	155	147	148
Kraftwagen und Krafträdern		128	124	127	135	131	121	133
Kraftfahrzeugteilen		96	99	103	112	113	111	119
Werkzeugmaschinen		136	120	130	137	128	117	136
Baumaschinen		149	153	147	142	124	130	163
techn. Bedarf 3)		92	97	104	110	106	102	115
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.		75	79	88	95	97	95	98
Leder und Schuhmacherbedarf		115	111	126	134	151	138	167
pharmazeutischen Erzeugnissen		100	104	114	123	132	142	158
Papier und Pappe		148	146	175	197	200	194	234
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		65	69	76	84	87	86	89
Insgesamt		108	109	119	126	127	124	138
<u>Großhandel insgesamt</u>		194	199	216	232	235	238	259

1) 1968 einschließlich Mehrwertsteuer.- 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 3) Sofern anderweitig nicht genannt.